

# Ideen für Rollstuhlclubs: Tagesausflüge

## ■ Süsse Versuchung

Stellen Sie sich einen Ort vor, an dem Sie mit all Ihren Sinnen in die wunderbare Welt der Schokolade eintauchen können.

Im Prospekt zu unserem Ziel steht: «Ihre Augen entdecken geheimnisvolle alte aztekische Kakao-Zeremonien. Ihre Ohren hören spannende Berichte über François-Louis Cailler, der 1819 das erste Schokoladenrezept in die Schweiz mitbrachte. Ihre Hände fühlen geröstete Kakaobohnen und Ihre Nase wird dem Duft frisch zubereiteter Schokolade folgen wollen.»



Bei diesem Ausflug testen Sie besten Kakao, Milch aus der Region und andere köstliche Zutaten. Das alles können Sie seit April 2010 im neu eröffneten Maison Cailler in Broc-Gruyère erleben. Führungen in diversen Sprachen können gebucht werden, es ist alles komplett rollstuhlgängig und auch für Elektro-Rollstühle geeignet.  
[www.cailler.ch](http://www.cailler.ch)



## ■ Es muss nicht immer eine Achterbahn sein

**Der Europa-Park für Rollstuhlfahrer? Durchaus eine Reise wert, es müssen ja nicht immer nur die rasanten Bahnen sein!**

Der Europa-Park bietet viel mehr, z.B. all die diversen Themenbereiche zu Ländern oder die Shows und Attraktionen: Erstklassige Künstler, traumhafte Kostüme und eine Kombination aus absoluter Körperbeherrschung und tänzerischer Leichtigkeit lassen Sie die Welt um sich vergessen. Die Shows sind eine Komposition aus Anmut und Energie, sei es auf dem Eis, in der Manege oder auf der Bühne, zum Lachen, Staunen und Mitmachen. Alle nötigen Informationen für Rollstuhlfahrer sind zudem gut zusammengefasst und aufgelistet auf der Website zu finden. Auch bei den diversen Themenbereichen ist angegeben, ob sie sich für Rollstuhlfahrer eignen. Also warum nicht mal ein bisschen das Kind in sich aufleben lassen?

[www.europapark.de](http://www.europapark.de)

## ■ Gipfelbesteigung im Freiburgerland

**Eine Gipfelbesteigung gefällig? Norbert Bächler von «Merlin Adventures» macht's möglich.**

Zu seiner Alphütte Flühkäsenberg in den Freiburger Alpen kommt man bequem mit Privatautos, auch mit einem kleineren Bus. Von dort organisiert er Allradfahrzeuge mit Anhängern, mit welchen die Rollstuhlfahrer zum Gipfelkreuz des Cousimbert gelangen. Fussgänger steigen in ungefähr 30 Minuten hinauf. Vom Gipfelkreuz geniesst man eine herrliche Rundschau und bekommt auf Wunsch auch einen kleinen Apéro serviert.

Nach dem Abstieg kann in der Berghütte ein währschaftes Nachtessen eingenommen werden – Käseschnitte, Fondue, Rösti-Pizza, Teigwarengratin – und wer den Sonnenaufgang nicht verpassen möchte, kann auch über Nacht bleiben. Es gibt insgesamt 8 Liegeplätze, 5 davon sind für Rollstuhlfahrer geeignet.

Restaurationsbetrieb vom 1. Juni bis 30. September, Dusche/WC. Infos: Norbert Bächler, Merlin Adventures, Junkerweg 6, 1716 Plaffeien, Tel. 026 419 29 61, Mobile 079 716 93 42, [norbert.baechler@sensemail.ch](mailto:norbert.baechler@sensemail.ch)